

23.11.2021

Lulu

Mit Frank Wedekinds skandalumwittertem Schauspiel Lulu gastiert das Residenztheater München am Freitag, 3.12. und am Samstag, 4.12.2021 jeweils um 19.30 Uhr auf der Kleinen Bühne der Pfalzbau Bühnen.

Wedekinds mythenumwobene Theatererfindung Lulu ist eine perfekte, höchst begehrenswerte Mischung zwischen Urwesen und Kunstfigur. Eine Kindfrau mit ungewisser Herkunft, der je-der Mann einen neuen Namen, eine neue Rolle zuweist. Und jeder Mann bezahlt seine Lei-den-schaft am Ende mit dem Tod, solange, bis Lulu selbst durch die Hände eines Lustmörders stirbt. „Monstretragödie“ heißt Wedekinds Stück im Untertitel. Monströs erscheinen hier vor allem die Männer, die sie zu domestizieren versuchen. Lulu entsteht in den Augen ihrer Betrachter, als Projektionsfläche spiegelt sie unerbittlich das Verhältnis der jeweiligen Gesell-schaft zu Sex und Geschlechtlichkeit und sich selbst.

Am Münchner Residenztheater fragen sich der Regisseur Bastian Kraft und seine drei Dar-stel-lerinnen Liliane Amuat, Juliane Köhler und Charlotte Schwab, was genau das für Rollen sind, in die Lulu fortwährend schlüpft. Allerdings gilt es hier nicht nur den männlichen Blick auf die Frau, sondern umgekehrt auch die weibliche Sicht auf den Mann zu erforschen. Die Schauspielerinnen übernehmen zusätzlich zur Titelfigur sämtliche Männerrollen des Stücks.

Auf verschiedenen Ebenen spielen sie mit der Erwartung der Zuschauer*innen, machen Ver-wandlungen sichtbar und legen die Mechanismen von Rollenzuweisungen offen. So entsteht nicht nur ein virtuoser Schauspielerinnenabend voller Spiellust und Selbstironie, sondern auch eine ernstzunehmende Reflexion über die Prägung unseres Verhal-tens durch den Blick der an-de-ren. Im Bühnenbild von Peter Baur agieren die Schauspielerinnen vor großen Video-Pro-jek-tionen von Kevin Graber, Kostümbildnerin Dagmar Bald steckt sie in dunkle Smo-kings.

Preise 37 € / 32 € / 27 € / 22 €, Kartentelefon 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse